

Warum sind Insekten nützlich?

... ca. 80% der Nutz- und Wildpflanzen
sind auf Insekten angewiesen.

Auch Bienen sind Insekten und sehr fleißige Bestäuber.

Weil Bienen die Pollen von Blüte zu Blüte tragen, können Pflanzen sich vermehren.

Wichtige Bestäuber sind ...

- Bienen,
- Käfer,
- Wespen,
- Schmetterlinge,
- Fliegen,
- und der Wind.

Honigbiene? – Wildbiene?

Imker versorgen die Honigbienen.
Die Wildbienen sollten wir alle unterstützen.

Da Wildbienen nicht weit fliegen, sollte man in jedem Garten Nisthilfen, Essen und Wasser anbieten

	...Honigbienen...	...Wildbienen...
Wie leben ...	... leben im Volk (ca. 80.000).	... leben oft alleine.
Wie weit fliegen ...	über 5 km.	0,3 bis 1,5 km.
Wie groß sind ...	1,2 bis 1,8 cm.	0,3 bis 3,0 cm.
Wann fliegen ...	ab 12 Grad und Sonne.	ab 4 Grad, auch bei Nieselregen.
Sind ... gefährdet?	Nein.	Ja, 50% sind gefährdet.

Die kleinen Arten der Wildbienen können kleine Blüten besser bestäuben.

... gerade in Zeiten des Klimawandels ist es wichtig, dass die Pflanzen auch bei längeren „Schlechtwetterzeiten“ bestäubt werden.

Hier müssen wir alle helfen:

- Nisthilfen
- Bienenfreundliche Pflanzen
- Wasser
- Keine Pflanzengifte einsetzen

Was können wir tun?

Wie kann ich die Wildbienen im Garten oder auf meinem Balkon unterstützen?

Bessere Lebensbedingungen für Wildbienen schaffen:

Auch im kleinsten Garten oder auf dem Balkon findet sich Platz.
Da Wildbienen nicht gerne weit fliegen (im Durchschnitt nur ca. 300m), sollte man Nisthilfen auch im Garten anbieten. Je mehr Bestäuber, desto mehr Obst.

1. Nisthilfen schaffen. → Bambus, Sandarium, Hummelnest
2. Für Essen sorgen → Bienenfreundliche Pflanzen (Blühstreifen anlegen)
3. Für Trinken sorgen → Kleine Tonbehälter mit Wasser
4. Auf den Einsatz von Giften verzichten.

Wildbiene

(Lebenszyklus)

Die Wildbiene sucht sich eine Niströhre und ...

- baut eine Brutzellen (mit feuchter Erde).
- legt Pollen als Nahrung für die Larven ab
- legt ein Ei in Brutzelle.
- verschließt die Zelle und baut weiter...

(Die meisten Wildbienen sterben im Herbst.)

Nach etwa 3-4 Tagen
schlüpfen die Larven.

Die Larve
verzehrt den
Pollenvorrat.

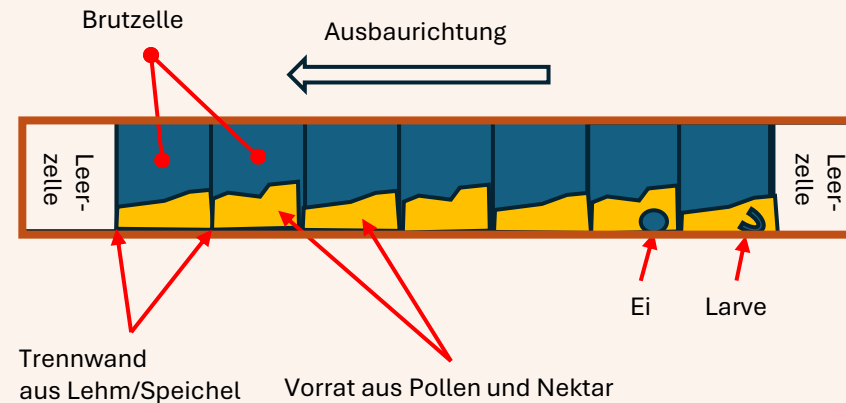
Die Larven
verpuppen sich
und machen eine Art
Winterruhe.

Nach mind. 90 Tagen
und den ersten warmen Frühlingstagen
nagen sich die jetzt fertigen Bienen durch den Kokon.

Die Männchen schlüpfen einige Tage
vor den Weibchen.

Paarung und
Nestbau

Niströhre



Beispiele für Nisthilfen

